

WARTNER®

Welche Arten von Warzen können Sie selbst behandeln?

Gewöhnliche Warzen (Verrucae vulgares)



Gewöhnliche Warzen treten meist an Händen oder auch Füßen auf und können relativ eindeutig an ihrer „blumenkohlähnlichen“ Oberfläche erkannt werden. Sie sind meist eher rund und weiß, grau oder bräunlich.

Fuß- bzw. Dornwarzen (Verrucae plantares)



Dornwarzen sind den gewöhnlichen Warzen sehr ähnlich, treten aber ausschließlich an Druckstellen unter dem Fuß (Ferse, Ballen oder Zehen) auf. Durch den ständigen Druck wachsen sie dornartig in die Tiefe und können daher beim Gehen auch Schmerzen verursachen. Sie haben meist eine glatte Oberfläche und sind oft von Hornhaut oder Schwielen überdeckt.

Bei anderen Warzenarten wie Genital- bzw. Feigwarzen, flachen Warzen, Alters-, Pinsel- oder Dellwarzen sollten Sie unbedingt einen Arzt konsultieren.



Schnelle & effektive Selbstbehandlung

WARTNER®

Sichtbare Ergebnisse

schon nach 1 Woche

Präzise Applikation

durch praktischen Gel-Stift



Gegen Hühneraugen



Ihre Apotheke berät Sie gerne

* Auf Basis des Apothekenumsatzes der letzten 12 Monate nach IMS mit nicht verschreibungspflichtigen Produkten und unter Betrachtung der Gesamtmarke Wartner gegen Warzen. Stand: Januar 2012

Hersteller: Omega Teknika, The Crescent Building, Northwood Office Park, Duplin 9, Ireland, Vertrieb: Deutsche Chefaro Pharma GmbH, Derendorfer Allee 6, 40476 Düsseldorf, www.warzen-behandeln.de, www.wartner.com

WARTNER®



WARZEN & HÜHNERAUGEN

Ratgeber



Was Sie über Warzen und Hühneraugen wissen sollten

Was sollte man über Warzen wissen?

Warzen sind harmlose Hautwucherungen, die von Humanpapillomaviren (HPV) verursacht werden. Es gibt eine Vielzahl verschiedener Warzenarten, aber mit Abstand am häufigsten treten gewöhnliche Warzen und Dornwarzen auf.

Warzen sind eine weit verbreitete Hauterkrankung, von der besonders Kinder und Jugendliche betroffen sind. Warzen sind äußerst ansteckend und treten umso häufiger auf, je schwächer das Immunsystem ist. Sie können sich durch Berührung oder Kontakt mit der Haut bzw. Hautschüppchen von einer Person zur nächsten oder auch von einem Körperteil auf ein anderes verbreiten.

Warum sollte man Warzen behandeln?

Warzen sind extrem ansteckend, daher sollte man unbedingt etwas dagegen unternehmen.

Außerdem gilt: Je länger die Warze bleibt, desto hartnäckiger wird sie und desto schwieriger wird die Entfernung. Und zu guter Letzt sehen Warzen auch äußerst unschön aus, daher sollte man Warzen auf jeden Fall so früh wie möglich behandeln.

VEREISUNG



Gegen Warzen

Hierbei handelt es sich im Prinzip um die gleiche Methode, die bereits seit Jahrzehnten erfolgreich von Ärzten angewendet wird. Dabei wird die Warze mit einem Flüssiggas-Gemisch vereist und fällt meist innerhalb von 10-14 Tagen nach der Behandlung ab. Unter der Warze hat sich während dieser Zeit bereits neue, gesunde Haut gebildet. Dabei ist eine einzige Anwendung meist ausreichend!

Das führende Vereisungsmittel: Wartner

- 1 Anwendung ist meist ausreichend
- Bewährte Methode des Arztes
- Schnelle & effektive Selbstbehandlung

Auch erhältlich speziell zur Behandlung von Fuß- bzw. Dornwarzen (inkl. Hornhautfeile und Komfortpflaster)!

GEL-METHODE



Gegen Warzen

Mit dem Stift wird ein hochkonzentriertes Gel ganz präzise auf die Warze aufgetragen, wodurch diese nach und nach abgeschält wird. Auf eine Behandlungsphase von 4 Tagen (mit je 2 Anwendungen täglich) folgt eine Pause von ebenfalls 4 Tagen. In vielen Fällen ist ein Anwendungsintervall bereits ausreichend, spätestens nach 3-4 Wochen sollte die Warze jedoch vollständig entfernt sein.

Das neue Produkt aus der Wartner Entwicklung: Der Wartner Stift gegen Warzen.

- Sichtbare Ergebnisse schon nach 1 Woche
- Hochkonzentriertes Gel
- Schneller als herkömmliche Tinkturen
- Präzises Auftragen durch praktischen Stift

TINKTUR



Gegen Warzen

Die bewährte Tinktur ist der Klassiker unter den Warzenmitteln. Dabei wird eine abschälend wirkende Lösung auf die Warze gepinselt. Die Anwendung erfolgt 2-4 mal täglich und die Warze sollte nach 4-8 Wochen (je nach Art und Größe) vollständig abgetragen sein. Hierbei handelt es sich um eine besonders schonende Methode, die allerdings ein wenig Geduld und Disziplin erfordert.

Die am meisten empfohlene und verkaufte Tinktur Deutschlands: Clabin

- Die Warze wird schichtweise aus der Haut gelöst
- Die spezielle Wirkstoffkombination macht Clabin besonders effektiv
- Der weiße Schutzfilm kann das Risiko einer weiteren Ansteckung deutlich reduzieren

Clabin® plus Lösung: Clabin plus ist ein Arzneimittel zur äußerlichen Behandlung von Warzen. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

STIFT/TINKTUR



Gegen Hühneraugen

Der Wartner Stift gegen Hühneraugen enthält ein hochkonzentriertes Gel zur Entfernung von Hühneraugen:

- Sichtbare Ergebnisse schon nach 1 Woche
- Punktgenaue Anwendung

Wie entstehen Hühneraugen?

Hühneraugen entstehen durch dauerhaften Druck auf die Haut (zum Beispiel durch zu enges Schuhwerk). Stetige Reibung führt zu einem vermehrten Wachstum von Hornhaut zum Schutz der Haut, woraus sich Hühneraugen entwickeln können.

Tinktur Clabin® N: Abschälend wirkende Lösung

Clabin® N Lösung: Clabin N ist ein Arzneimittel zur äußerlichen Behandlung von Hühneraugen, vulgären Warzen und Kallus (Schwielen). Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

